



Grünliberale Partei Biel/Bienne

Medienmitteilung **Nr. 19**

Thema	Revision des Ortschaftspolizeireglements
Für Rückfragen	Dennis Briechle, Parteipräsident, mobile 078 857 03 13
Absender	Grünliberale Partei Biel/Bienne, 2502 Biel/Bienne Tel 078 788 23 93, eMail biel@grunliberale.ch , www.biel.grunliberale.ch
Datum	20. April 2012

Grünliberale fordern liberaleres Polizeireglement

Nach Ansicht der Grünliberalen Biel/Bienne ist die Revision des Ortschaftspolizeireglements auf halbem Wege steckengeblieben. Der Reglementsentswurf des Gemeinderates wird dem offenen und liberalen Geist der Stadt Biel nicht gerecht, schränkt er doch die persönlichen Freiheiten verschiedentlich übermässig ein. Konkret kritisieren die Grünliberalen die nicht zeitgemässen Ruhezeitregeln, welche aus Biel eine Ballenberg-Stadt zu machen drohen. Ebenso kritisch sehen sie die im Reglement vorgesehenen Eingriffe in den privaten Raum, welche aus liberaler Sicht nicht akzeptabel sind.

Die Grünliberalen halten als liberale Partei die individuellen Freiheiten hoch und sind der Ansicht, dass der Staat die Privatsphäre seiner Bürgerinnen und Bürger zu schützen hat. Das vom Gemeinderat vorgelegte Reglement sieht dagegen z.B. vor, dass die Stadt private Veranstaltungen gar vorsorglich verbieten kann, was von verschiedenen Juristen kritisiert wurde. Ein präventives Verbot privater Anlässe kommt für die Grünliberalen nicht in Frage.

Ruhezeiten nicht zeitgemäss

Unzufrieden sind die Grünliberalen auch mit den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Ruhezeiten, welche sie als zu restriktiv betrachten. Im Zusammenhang mit der Anwerbung des Campus der BFH hat der Gemeinderat mit der Attraktivität der Stadt für Junge geworben – mit den nun vorgeschlagenen Ruhezeitregelungen geht jegliches urbanes Flair verloren, welches die Stadt für Studentinnen und Studenten attraktiv machen könnte.

Die Grünliberalen anerkennen, dass die Bevölkerung auch ein Bedürfnis nach Ruhe hat, sie betrachten aber eine einheitliche Ruhezeitordnung über die ganze Stadt als untaugliches Mittel. Was für beschauliche Wohnquartiere stimmen mag, das passt nicht für Ausgehmeile und kulturelle Freiräume.

Änderungen angestrebt

Die Grünliberalen werden sich im Rahmen des politischen Prozesses für verschiedene Änderungen im Sinne eines liberaleren und freiheitlicheren Ortschaftspolizeireglements einsetzen. Gerne werden sie die nun vom Gemeinderat auf äusseren Druck hin vorgenommene Verschiebung nutzen, um ihre Anliegen einzubringen – erneut nach ihrer Vernehmlassungsantwort vom letzten Sommer. Sollte dies keine Verbesserung bringen, so werden sie mit einer Reihe von Anträgen im Stadtrat tätig werden. Sollte auch dieses Ergebnis aus Sicht der Grünliberalen ungenügend ausfallen, so können sie sich auch die Unterstützung eines Referendums gegen das Ortschaftspolizeireglement vorstellen.

Die Grünliberalen Biel/Bienne sind seit 2008 aktiv und wurden am 5.7.2010 als Ortssektion gegründet. Bei den städtischen Wahlen im September 2008 erreichten sie 6,2% und 4 Sitze im Stadtrat, was ihnen ermöglicht, mit einer eigenen Fraktion zu politisieren. Die Grünliberalen politisieren sachbezogen und lösungsorientiert und setzen sich für die Vereinbarkeit von Anliegen der Ökologie und Ökonomie ein.